



26.02.2018

Die Prignitz ist in Hamburg längst kein unbeschriebenes Blatt mehr

Tourismusverband Prignitz e.V. warb auf der ADFC Messe Rad + Reise am Sonntag für das Radlerparadies

Die Prignitz ist mit 1.100 nach Knotenpunktwegweisung ausgewiesenen Kilometern Radwegenetz ohne nennenswerte Steigung ein wahres Radlerparadies zwischen Elbe und Müritz. Um die Norddeutschen und vor allem die Hamburger in dieses Paradies zu locken, besuchte der Tourismusverband Prignitz e.V. gemeinsam mit dem Schloss Grube die ADFC Messe Rad + Reise am vergangenen Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr in der Sporthalle Hamburg. Neben Radreiseveranstaltern, Herstellern und Händlern von Fahrrädern, Technik- und Zubehör Anbietern sowie Fahrrad-Verbänden, präsentierten sich ebenfalls Tourismusregionen, zu denen sich die Prignitz gesellte.

Carola Krakow, Radwegekoordinatorin beim Tourismusverband Prignitz e.V., ist zufrieden mit dem Messeauftritt am Sonntag: „Die Messe verlief sehr erfolgreich. Im Gegensatz zum letzten Jahr, wo wir noch oft erklärt haben, wo die Prignitz eigentlich liegt, kannten sehr viele Besucher unsere Reiseregion bereits. Vor allem Rühstädt und der Elberadweg sind längst keine unbeschriebenen Blätter mehr. Auch das Knotenpunktradeln war vielen Messebesuchern von vorherigen Aufenthalten in der Prignitz schon bekannt und sie zeigten sich davon so begeistert, dass sie auch dieses Jahr wiederkehren wollen. So kam es zu vielen intensiven Gesprächen und gezielten Empfehlungen.“ Neben Familien, die sich vor allem für die Pollotour und die Kleeblatt-Städte-Tour entlang der Kyritzer Seenkette begeisterten, war vor allem die Zielgruppe 50+ auf der Messe vertreten. „Viele Ehepaare interessierten sich für die regionalen Kulturrouten aber auch Radfernwege wie die über 1.000 Kilometer lange Tour Brandenburg, die entlang zahlreicher historischer Stadtkerne wie die von Lenzen und Perleberg führt, waren gefragt.“, verrät Carola Krakow. Auch für Martina Christ, Hausleiterin von Schloss Grube, war der Messetag erfolgreich. Ehemalige Gäste des Schlosses besuchten sie am Stand der Prignitz, um ihr für den schönen Aufenthalt zu danken und versicherten ihr, bald wiederzukommen. Mit Pauschalangeboten wie „Für Pedalritter“ bietet sie Radlern ein Rundum-Sorglos-Paket bestehend aus drei Übernachtungen mit Halbpension, Proviantbox für die Radtouren, Streckenplänen für unterwegs und auf Wunsch einem Radnavigator. Für das Glücksrad auf der ADFC-Messe sponserte Schloss Grube als Hauptpreis ein solches Paket. Ein weiterer Gewinn in Form von zwei Übernachtungen mit Frühstück wurde am Stand verlost. Die Gewinnerinnen konnten ihr Glück kaum fassen und freuen sich schon jetzt die Prignitz kennenzulernen.

Pressekontakt zum Thema Rad: Tourismusverband Prignitz e.V., Mike Laskewitz und Carola Krakow, 03876/30 74 19 20, laskewitz@dieprignitz.de bzw. krakow@dieprignitz.de.